

Herr Arend gibt zur Vorlage nähere Erläuterungen ab.

Frau Hein als Mitglied des Schul-, Kultur- und Sportausschusses bittet die Verwaltung, den Fragenkatalog (siehe Sitzung des Hauptausschusses vom 29.10.2002 - Antrag -) zusammenfassend zu beantworten.

Herr Arend sichert eine zusammenfassende Beantwortung für die Sitzung des nächsten Hauptausschusses am 24.08.2004 zu. Die Beantwortung soll auch dem Protokoll dieser Niederschrift (im nicht öffentlichen Teil) beigelegt werden.

Herr Delfs als Mitglied des Schul-, Kultur- und Sportausschusses bittet die Verwaltung, in der Begründung auf Seite 3 den zweiten Spiegelstrich wie folgt neu zu formulieren:

"Rückübertragung des o. g. Grundstückes an die Stadt Neumünster im Falle der Auflösung oder Verlagerung der Stiftung."

Der Ausschuss hat keine gegenteilige Auffassung vorgebracht.

Ergänzungsantrag der SPD Rathausfraktion zum Beschlussantrag nach Ziffer 4:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, den vom Hauptausschuss am 29.10.2002 beschlossenen Antrag nunmehr bis zur nächsten Ratsversammlung am 07.09.2004 mit der Herbert-Gerisch-Stiftung vollständig abzuarbeiten und die Ergebnisse darzustellen. Für den Fall, dass nicht alle Punkte des Beschlusses des Hauptausschusses vom 29.10.2002 im Rahmen der Verhandlungen mit der Herbert-Gerisch-Stiftung einvernehmlich geregelt werden können, lädt die Verwaltung schnellstmöglich zu einem Runden Tisch ein, an dem die folgenden Vertreter teilnehmen: Oberbürgermeister Unterlehberg, Erster Stadtrat Arend, Stadtrat Humpe-Waßmuth, Fraktionsvorsitzende, Eheleute Gerisch.*
- 2. Soweit Naturschutzbelange bei der Realisierung des Skulpturenparks (z. B. Baumfällungen, Eingriff in geschützte Biotope etc.) tangiert werden, sind diese vor dem Vollzug der entsprechenden Maßnahme dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.*
- 3. Die zuständigen städtischen Ausschüsse (Hauptausschuss, Schul-, Kultur- und Sportausschuss, Bau-, Planungs- und Umweltausschuss) sind regelmäßig über den Sachstand der Realisierung des Skulpturenparks zu informieren.*

Abstimmungsergebnis über den Ergänzungsantrag:

Zu Ziffer 1 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Zu Ziffer 2 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Ziffer 3 Einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, dem Hauptausschuss vorzulegende Drucksache:

1. Der Hauptausschuss begrüßt die Bildung der Herbert-Gerisch-Stiftung mit dem Zweck, einen Skulpturenpark im Schwaletal zu schaffen.
2. Es soll die Zustiftung (d. h. unentgeltliche Übertragung) der städtischen Liegenschaften Brachenfelder Straße 69 in das Vermögen der Herbert-Gerisch-Stiftung in Angriff genommen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Ziffer 2. - einschließlich einer erforderlichen Abstimmung mit dem MdI (insbes. Stiftungsaufsicht) - vorzubereiten. Auf Festschreibung der in der Begründung angeführten 4 Punkte ist im Zuge einer Vereinbarung mit der Herbert-Gerisch-Stiftung Wert zu legen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach weiterer Konkretisierung der Inhalte des Masterplanes eine Vorlage zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtraum der Schwale östlich der Klaus-Groth-Straße in die Beratung der Selbstverwaltung einzubringen.
5. *Die Verwaltung wird beauftragt, den vom Hauptausschuss am 29.10.2002 beschlossenen Antrag nunmehr bis zur nächsten Ratsversammlung am 07.09.2004 mit der Herbert-Gerisch-Stiftung vollständig abzuarbeiten und die Ergebnisse darzustellen. Für den Fall, dass nicht alle Punkte des Beschlusses des Hauptausschusses vom 29.10.2002 im Rahmen der Verhandlungen mit der Herbert-Gerisch-Stiftung einvernehmlich geregelt werden können, lädt die Verwaltung schnellstmöglich zu einem Runden Tisch ein, an dem die folgenden Vertreter teilnehmen:
Oberbürgermeister Unterlehberg, Erster Stadtrat Arend, Stadtrat Humpe-Waßmuth, Fraktionsvorsitzende, Eheleute Gerisch.*
6. *Soweit Naturschutzbelange bei der Realisierung des Skulpturenparks (z. B. Baumfällungen, Eingriff in geschützte Biotop etc.) tangiert werden, sind diese vor dem Vollzug der entsprechenden Maßnahme dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.*

7. *Die zuständigen städtischen Ausschüsse (Hauptausschuss, Schul-, Kultur- und Sportausschuss, Bau-, Planungs- und Umweltausschuss) sind regelmäßig über den Sachstand der Realisierung des Skulpturenparks zu informieren.*